

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Mittwoch 27. Februar 1895.

Gerliner Bureau: Berlin, C. Spandauerstraße 3.

Anzeige-Gebühren für die häufigste... Preis für die 40 A...

Bezugs-Preis für die häufigste... Preis für die 40 A...

Bestellungen für März

Die Halleische Zeitung... Bestellungen für März... Preis von 1 Mk. an...

Regierung und Konservatismus.

Es sind in der letzten Zeit wiederholt... Regierung und Konservatismus... die politische Lage...

Das der Antrag... die deutsche Sanftmütigkeit... die politische Lage...

entbrannt ist, auch durch einen... die politische Lage... die konservativen Kräfte...

Deutsches Reich.

* Man hat im Reichstag... Deutsches Reich... die militärischen Verträge...

tritt des Grafen Caprivi bei diesem... die diplomatischen Dienst...

* Vor etwas mehr als Jahresfrist... die Unterrichtsminister...

* Die Nordd. Allg. Zeitung... die jüngste Anrede des Kaisers...

* Der von E. Majestät... die krankenbürglichen Provinzialparlamente...

* Der vom Abg. Dr. Baasche... die Reform der Zuckerversteuerung...

Die §§ 2, Absatz 1, 65 und 68... die Betretung des Bundes...

Sein eigenes Todesurtheil.

Ich kam als Lokalredakteur... sein eigenes Todesurtheil... die Originalität im Worte...

* Es ist selten... sein eigenes Todesurtheil... die Originalität im Worte...

Abtention erlösen, aber ich... sein eigenes Todesurtheil...

Das Opfer wurde als ein... sein eigenes Todesurtheil... die Opfer wurde...

Doch für Jones konnte das... sein eigenes Todesurtheil... die Opfer wurde...

Stunde auf Stunde vertrat... sein eigenes Todesurtheil... die Opfer wurde...

ich war nie im Leben so... sein eigenes Todesurtheil...

* „Gören Sie, Jones“... sein eigenes Todesurtheil... die Opfer wurde...

* Er setzte sich... sein eigenes Todesurtheil... die Opfer wurde...

„Da haben Sie einen... sein eigenes Todesurtheil... die Opfer wurde...

M. Schneider

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

25 grosse christliche Geschäfte.

1000000 Mark
Institutsgelder
 à 3 1/2 % [2186]
 auf Acker auszuliefern durch
Ernst Haassengier & Co.,
 Bankgeschäft, Halle a. S.

Eiserne Bettstellen
 am dauerhaftesten und billigsten als
 jede Concurrenz liefern
Kamprath & Krause,
 Halle a. S., Alter Markt 6.



PerPacket à 3 Stück zu 55 Pf. überall zu haben.

Erfolgreich in Halle a. d. Saale bei:

Vollin, Oskar, Seifenfabr. 21.
Vollin, Robert, Seifenfabr. am Biederplatz.
Gross, Emil, Seifenfabr. 30.
Reiter, C., Drogerie, Schmeerstr.
Stange, Franz, Marktstrasse 2.
Crowald, G., Drogerie, Geisstr.
Vas, P. H., Drogerie, gr. Ulrichstr.
Richter, Emma, Jr., Seifenfabr., Leipzigerstr.

Jahn, Emil, Seifenfabr., gr. Märkerstr.
Job, H. G., Seifenfabr. 30.
Reiter, C., Drogerie, Schmeerstr.
Stange, Franz, Marktstrasse 2.
Crowald, G., Drogerie, Geisstr.
Vas, P. H., Drogerie, gr. Ulrichstr.
Richter, Emma, Jr., Seifenfabr., Leipzigerstr.

In ganz Deutschland anerkannt als
 billigste und reellste Bezugs-
 quelle für schwarze, farbige
 und weisse reinwollene
 Kleiderstoffe zur
Confirmation.

Sauere Gurken,
 was hochfeines im Geschmack, feste Waare,
 offerirt in Schotten à 2,40 Mt. [2285]
Fr. Otto Selle,
 Colonialwaaren, Wein- u. Confecten-
 Handlung.



Brennholz
 trockenes, kiefernes,
 in starken Kloben,
 auch klein gemacht,
 in fuhrten frei Haus
 offerirt billig
Gr. Steinstr. 31.
Schumann.

**Akademie der Tonkunst und
 Elementar-Musikschule.**
 Unterrichtsfächer sind: **Klavier-, Orgel-, Harmonium-, Violin-,
 u. Cellospiel, Gesang, Theorie u. allgemeine Musikwissenschaft.**
 Das Honorar beträgt für 2 Semester und Theorie
 in der Vorklassenklasse 1/4 jährlich 50 Mk.
 " " I. Klasse " " 37,50 Mk.
 " " II. " " " 30 " "
 " " III. " " " 25 " "
 in den beiden Elementarklassen 1/4 jährlich je 30 Mk.
 Besuchen mehrere Angehörige einer Familie die Anstalt, so tritt
 eine entsprechende Honorarermässigung ein. [2129]
 Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft
 wird erteilt in den Buchhandlungen der Herren **Otto Hendel** und
Pfeffer, Am-Markt.
 Der Direktor: **Wendel-Hammerstedt.**

Eisernes Baumaterial
 jeder Art,
 17-jährige Specialität.
 Grosse Lager. Schnelle sachgemässe Lieferung.
Anfertigung
 sämtlicher Arten Bauconstructions.
 Vortheilhafteste Preisordnung frei jeder Bahnstation.
Hingst & Scheller, Halle a. S.,
 Wuchererstrasse 80. St. [2252]

la. Holländ. Austern, Astrachan. Caviar,
 fettesten ger. Winterheilmachs und ger. Weserlachs,
 feinste Hasanen, zarte Renntferrücken u. -Keulen,
Franz. u. Brüssel. Poularden, Ung. Futer u. Capaunen,
Steyr. Poullets,
Vierl. Enten und Hähnchen, Suppenhühner,
franz. Trüffel, Salate, Radies, Engl. Seillere,
frische Ananas, frischen Waldmeister
 empfehlen in nur bester Qualität [2253]
Gebr. Zorn,
 Grossherzogl. Sächsische Hoflieferanten.

Unterricht
 in allen praktischen und Kunsthandarbeiten
 erteilt **Mathilde Jordan,** Paraplatz 1, II,
 staatlich geprüfte Handarbeitslehrerin.

C. Lingesleben, Halle a. S.,
 Fernsprecher 524. Dryanderstrasse 34. [2257]
 Ausführungen aus
Cement-Stampf-Beton
 als: Gewölbe, Wasserbehälter, Bassins für industrielle Zwecke,
 Durchlässe, Gerinne, Baghüberbauten, Canäle, Ufer- und Stütz-
 mauer, Aufschneidapparate, wasserdichte Keller etc., Frostvorrichtungen,
 Fußböden für Fabrikräume, Werkstätten, Magazine, Keller, Brau-
 und Brennereien, Mälzereien, Schlachthöfe u. f. w., desgleichen für Milchvieh-
 und Schweinehälle, Scheunentennen, Bänke, Kartoffel- und Rübenfelder, Futter-
 und Schüttdöden u. f. w. Dünghäfen, Kruppen und Tröge,
 Feuerlöcher, zu fließenden Wasser- und
Macks' Gypsdiele, Deckenverhaalungen, Zwischenböden, leichten
 Wänden u. f. w.
Magnesitplatten, weitestens zur Herstellung transportabler Bauten,
 Wand-, Dach- und Deckenverhaalungen, Eiseller,
 Treppentrittstufen u. f. w.
Estrichgyps-Fussböden. Beste Referenzen.

Nach 31-jähriger Thätigkeit bei Herrn Professor **Hollaender** habe
 ich mich hier selbständig niedergelassen. Sprechstunden von 8-12 und 1 bis
 6 Uhr, für Unbemittelte von 12-1 Uhr. [2110]
Adolf Bothe, Zahnkünstler, Gr. Steinstrasse 5, II.

Für Hausfrauen!
 Annahme aller Wollwäcker aller Art
 gegen Lieferung von Kleider, Unterrod-
 und Mantelstoffen, Damaststoffen, Burkins,
 Seidenstoffen, Perleinen, Seiden- und
 Zephdilien in den neuesten Mustern
 zu billigen Preisen durch
R. Eichmann, Ballenstedt a. S.,
 leitungsgebührende Firma.
 Annahmestelle und Musterlager für
Halle a. S. bei H. Kramms,
 früher S. W. O. a. u. Gr. Ulrichstr. 47
 und Frau L. Querfurth, Zanducker-
 strasse 21. [361]



**Reise-
 taschen,
 Reise-
 koffer.**
 Nur eigene Fabri-
 kate in großer Aus-
 wahl zu billigen
 Preisen. [226]

Carl Abelmann,
 Koffer- und Federwarenfabrik,
 19 Gr. Ulrichstr. 19.

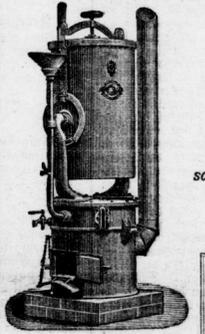
Stadt-Theater.
 Donnerstag, den 28. Februar 1895.
 156. Vorstellung. — 118. Abonn.-Vorstellung.
 Farbe rot. Anfang 7 1/4 Uhr.

**Grosses
 Ballet-Divertissement,**
 ausgeführt von Marietta Carrau,
 Bertha Corander und den Damen des
 Corps de Ballet
 sowie den Ballet-Gesinnen.
 Hierauf:
Der Barbier von Sevilla.
 Komische Oper in 2 Akten von
 Joaquin Rossini.
 Personen:
 Graf Almaviva . . . H. Gaerny.
 Dr. Bartolo, Medicus . . . J. Gauda.
 Hofine, sein Wündel . . . S. Götze.
 Basilio, Musikmeister . . . Th. Guntter.
 Margelina . . . M. Hofke.
 Antonio, Diener . . . H. Dalwig.
 Figaro, Barbier . . . J. Gianda.
 Fiorello, des Grafen
 Diener . . . H. Reich.
 Ein Officier . . . S. Margraf.
 Ein Notar . . . G. Gregor.
 Mäxter, Schenken.
 Nach dem 1. Akt 5 Minuten Pause.
 Ende 10 Uhr.

Freitag, den 1. März 1895.
 157. Vorstellung. — 119. Abonn.-Vorstellung.
 Farbe blau. Anfang 7 1/4 Uhr.
Götterdämmerung.
 Dritter Tag aus der Trilogie „Der Ring
 des Nibelungen“ in 3 Aufzügen u. 1 Vor-
 spiel von H. Wagner.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Mittwoch, den 27. Februar.
 Heute
 des „Acher-Mittwoch's“ wegen
 geschlossen.
 Einen n. Licht. zwöif. Seiertwagen
 mit Bedeckung verkauft billig
H. Mey, Feuerschiff.

PAUL REUSS, ARTERN.
 Maschinenfabrik u. Kesselschmiede.



Specialität:
Reform-Schneldämpfer
 in Konkurrenz
 mit dem Ventzkidämpfer Wien 1893
 * Erster Staatspreis. *
Dämpfen u. Einsäuern
 schützt kranke, angefaulte und keimende
 Kartoffeln vor gänzlichem Verderben.
 — Genaue Anleitung dazu —
 steht Jedermann gern zu Diensten.

Inhalt Liter	600	480	330	200	150	100
Preis	400	300	235	185	140	110
in Mark						
ab Fabrik	360	250	195	155	120	93

Im Januar bezog ich von Ihnen einen **Reform-Schneld-Dämpfer**,
 und bin ich mit demselben ausserordentlich zufrieden. Ich hatte Gelegenheit, vor-
 her verschiedene andere Systeme von Mayfarth in Frankfurt und Ventzki in Graz-
 zu prüfen. Der Reform-Schneld-Dämpfer übertrifft alle diese Systeme in
 jeder Beziehung, und kann ich nur jedem rathen, einen Reform-Schneld-Dämpfer
 anzuschaffen.
Baugarten bei Lindenburg, 22. Mai 1894.
 O. Schmidt.

Halle, Mittwoch den 6. März, Abends 6 Uhr
 in der **Marktkirche**
Geistliche Musikaufführung
 der
Sing-Akademie
 (Direction: Otto Reubke).

MISSA SOLENNIS
 zur Einweihung der Basilica in Gran componirt
 von **Franz Liszt.**
 Für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel.
 Solisten: Frau Professor **Schmidt-Köhne**-Berlin.
 Fräulein **Manja Freytag**-Dresden.
 Herr Kammerorganist **Bleicher**-Leipzig.
 Herr Hofopernsänger **R. v. Mildt**-Dessau.
 Orgel: Herr **Paul Homeyer**-Leipzig.

Eintrittskarten zu 3 und 2 Mark, sowie Texte zu 10 Pf. in der
Karmrod'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch) Barfüsserstr. 20. — Für
 die Herren Studirenden zu 1 Mark bei dem Universitäts-Castellan. [2264]

Die Angehörigen des
H. K. S. C. V.
 erlaubt sich unterfertigter S. C. zu dem am **Freitag, den
 1. März S. h. c. t. im Neuen Theater** stattfindenden
S. C. Abschieds-Commers
 freundlichst einzuladen.
 Der S. C. zu Halle.
Das präsidirende Corps „Saxonia“
 I. A.: **Kramm.**

Actienbrauerei Feldschlösschen

vorm. G. & H. Schulze, Halle a. S., Fernsprecher No. 121.
Der Ausstoss unseres hochfeinen



Bockbieres

in Gebinden und Flaschen bezant

Sonnabend, den 2. März.



Nur 1 Mark 50,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark, 3000 Mark u. s. w. insgesamt 5000 Gewinne Tagen
ein Loos. Loose à 1 Mark, 10 Loose für 25 Mark (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind zu beziehen durch F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29. Ziehung.

Domaine Guedorf b. Altdorf, Thür., verkauft sehr schön
Viktoria-Erbfen,
käsefrei, doppelt geiebt und verlesen, der Ctr. 9 M., 20 Ctr. 170 M.
Wollerei d. Rittergutes bei Werbigung giebt
Erbpel
ab, Befang und Hiesberger Kreuzzug, später Bruteiler.
Wegen längerer Reize veranme meine hochgelante, leicht zu reitende schwarzb. engl. Stute.
Preis 2000 M. Heisberg b. Giesbichenein. O. Nagel.
Junger Mann, im Besitz des einj. fr. u. s. w. fucht in einem hiesigen gr. Gnaros od. Detail-Geschäft Zief. als Lehrling, am liebsten Material-Waaren-Branch. Gest. Off. A. D. 105 postlagernd Hauptpostamt Halle.
Eine ältere tüchtige
Wirthschafterin
mit guten Kenntniss, fucht zum 1. April Stellung, am liebsten selbständig. L. H. unter Z. 2262 an die Exp. d. Bl.

16

Bekanntmachung.

Der Fleischermeister Gustav Teppe zu Weesen a. S. b. schlichtigt auf seinem dahelbst belegenen Hausgrundstücke eine Schlichterei zu errichten.

Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit der §§ 16 u. 17 der Reichsgewerbeordnung und der §§ 34-36 ff. der dazu erlassenen Ausführungsanweisung vom 19. Juli 1884 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage in unserem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen. Etwasige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebendahelbst schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf den 16. März d. J. S., Vorm. 10^{1/2} Uhr in unserem Geschäftszimmer anberaumt. In diesem Termine wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden. [2278]

Halle a. S., den 25. Februar 1895.
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
v. Werder.

Bekanntmachung.

Der Fleischermeister Julius Daniel zu Giebichenstein beabsichtigt, auf seinem, große Brunnenanlage Nr. 41 dahelbst belegenen Hausgrundstücke eine Schlichterei zu errichten.

Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit der §§ 16 und 17 der Reichsgewerbe-Ordnung und der §§ 34-36 ff. der dazu erlassenen Ausführungs-Anweisung vom 19. Juli 1884 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Beschreibung und Zeichnung der Anlage in unserem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen. Etwasige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebendahelbst schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf den 16. März d. J. S., Vorm. 10^{1/2} Uhr in unserem Geschäftszimmer anberaumt. In diesem Termine wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden. [2279]

Halle a. S., den 23. Februar 1895.
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
v. Werder.

Bekanntmachung.

Unter nochmaligem Hinweis auf die in der Extrabeilage zum 29. Stück des Regierungsausschlusses von 1894 erlassenen Zugestimmungen vom 5. März 1894 zur Ausführungsanweisung des Herrn Finanzministers vom 10. April 1892 werden die Magistrats- sowie die Gemeinde- und Gutendorfsände des Kreises, in deren Bezirk auswärts zur Gewerbesteuer veranlagte Gewerbebetriebe vorhanden sind, gemäß Abschnitt II. 4. a. a. O. ersucht nach Maßgabe des den gedachten Bestimmungen beigegebenen Modells 13 b. eine Nachweisung der auf die in ihrer Gemeinde belegenen oder auswärts veranlagten Betriebe entfallenden Theilbeträge anzulegen.

Die hierzu zu machenden Eintragungen, insbesondere der auf die Gemeinde entfallenden Theilbeträge der Gehaltsteuer in Spalte 7 sind auf Grund der den Gemeindebehörden 1. Zt. zugehenden Benachrichtigungen der zuständigen Herren Steuer-ausschüß-Vorständen zu bewirken. Wegen Aufrechnung und Abhätigung der Nachweisung wird bei Lieberung der Gewerbesteuerrolle für dortige Gemeinde Weisung ergehen.

Halle a. S., den 14. Februar 1895.
Der Vorsitzende der
Steuerausschüße der Gewerbesteuerklassen III u. IV
des Saalkreises.
v. Werder. [1997]

Bekanntmachung.

Um die Veranlagung der nach § 14 der Kreisordnung vom 13. December 1872 19. März 1881 zu den Kreisabgaben heranzuziehenden, außerhalb des Kreises wohnenden Grundbesitzer und Gewerbetreibenden von neuen Bewerten zu können, erlöhen wir die Gemeinde- und Gutendorfsände hierdurch, uns die betreffenden Personen, Handelsgesellschaften oder Commanditgesellschaften binnen acht Tagen zu bezeichnen, auch die sonstigen Bewerbenmerkmale, wie: Größe des Grundstücks oder Umfang des Gewerbebetriebs, Grundbesitzer-Name, Nachtertrag, Hypothekenschulden und deren Zinsfuß u. i. w., soweit solche dort bekannt sind, anzugeben.

Sind solche Grundstücke in den betreffenden Feldmarken nicht vorhanden oder werden Gewerbe von außerhalb des Kreises Wohnenden nicht betrieben, so ist uns eine Fehlanzeige zu erstatten.

Halle a. S., den 16. Februar 1895.
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
v. Werder. [1990]

Wichtig für jeden Landwirth!

Soeben erschien und ist gegen Einsendung von 30 Pf. (in Briefmarken) durch den untergezeichneten Verlag zu beziehen:

Entwurf und Begründung

zu einem Vertrag

Zuckerfabriken und Rübenbauern
wegen des Anbaues und der-Lieferung von Zuckerrüben.

Verausgegeben von dem Landwirtschaftlichen Central-Verein der Provinz Sachsen u.

Verlag von Otto Thiele, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

(Verlag der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.)

Für den Inhalttheil verantwortlich: A. Kirchner. Rotationsdruck und Verlag von Otto Thiele in Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

Steffbrief.

Gegen die unten beschriebene unverehelichte Witzgängerin König von hier, geboren am 23. September 1872 zu Landsberg bei Halle a. S., welche sich verloben hält, ist die Unterdrückungshaft wegen Diebstahls verhängt. Ge wird erlucht, dieselbe zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängnis abzuführen und sofort hierher zu den Alten IV, J. 147, 95 Anzeige zu erstatten. [2281]

Wladimir, den 22. Febr. 1895.
Der Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter 22 Jahre; Größe 1,60 Meter; Natur: fein; Haare: dunkelblau; Stirn: frei; Augenbrauen: blond; Nase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Zähne: gesund; Arm: rund; Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Sprache: deutsch. Kleidung: graues Jacket mit braunem Pelzbesatz, braunes kariertes Kleid, schwarzes Sammetbarrett mit Stimmknopf und rosa Schleife.

RUDOLF MOSSE
Brüderstr.
HALLE A. S.
Anzeigen-Annahme
Alle Zeitungen d. In- u. Auslandes
Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr.
Telephon 151.

Stelle-Gesuch.
Für ein junges Mädchen (im 16. Jahre), Geschäftstüchtige, wird ohne gegenwärtige Begütung Unterkommen in guter Familie gesucht, wo sich dieselbe unter Leitung der Hausfrau in der Wirthschaft ausbilden kann. (Familienantritt erwünscht.) Off. unt. N. 1271 bef. Rud. Mosse, Halle. [2256]

Ende zum 1. April Stelle in Stadt als vereinte Stüdin.
Eine Jeugnisse vorhanden.
Gest. Off. unt. Z. an die Exped. der Eisener Zeitung in Eisenleben erbeten. [2231]

Gesucht wird per 1. April ein zuverlässiger, tüchtiger
Verwalter,
Mitte 20er Jahre, Gehaltsanprüche u. Jeugnisse bittet einzubringen Kaul, Kalkbörn bei Niechdt. [2226]

Baustellen in feinsten Lage zu verkaufen.
Off. unt. S. o. 1849 bef. Rud. Mosse, Halle.
Gebildeter Landwirth, Ende 50er, der seine Wirthschaft aufgegeben hat, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Gehalt bringende Beschäftigung. Offerten unt. O. d. 44861 an Rud. Mosse, Halle erbeten. [2139]

Herrschaftl. Wohnung in angenehmer Lage mit Gartenbenutzung zum Wirthschaftsraum von 1200 bis 1500 M. per 1. April oder später gesucht. Gest. Off. unter F. s. 1679 bef. Rud. Mosse, Halle. [1931]